

# Arbeitsblatt - Landeskunde Trends

vitamin de, Nr.36 / Frühling 2008, S.28

Niveau ab GER B1.1.

**Text: Zurück in die Vergangenheit - Retro-Trend in Deutschland**

**1. Woran denken Sie beim Wort „Retro“? Welche Sachen sind für Sie „Retro“? Definieren Sie diesen Begriff.**

**2. Schauen Sie sich die Fotos an. Was ist abgebildet? Wann waren die abgebildeten Sachen wohl in Mode?**



Bild A



Bild B



Bild C



Bild D



Bild E

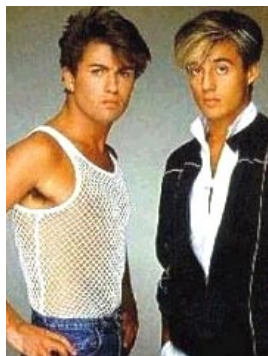


Bild F



Bild G



Bild H

Abbildungen: [www.preisroboter.de](http://www.preisroboter.de), [www.diebestenonlineshops.de](http://www.diebestenonlineshops.de), [www.insidereport.de](http://www.insidereport.de), [www.myspace.com](http://www.myspace.com), [www.stadtkind.de](http://www.stadtkind.de), [boelling.com](http://boelling.com), [www.yatego.com](http://www.yatego.com)

**Text: Zurück in die Vergangenheit - Retro-Trend in Deutschland****3. Lesen Sie die Erklärungen unten. Ordnen Sie die Texte den Fotos zu.  
Zwei Texte passen nicht.**

## Text1.

Das ist ein Halbrock aus versteiften Perlon- und Nylon-Stoffen, bauschig-weit, mit Rüschenstufen, der in den 1950er Jahren unter waden- und knielangen, weiten und taillen-betonten Röcken getragen wurde. Stammt aus dem englischen Sprachgebrauch und steht für „der kleine Rock“ oder Unterrock. Wurde in Deutschland als Wipprock bezeichnet. Mit Volants verziert, war er typisches Kleidungsstück der Rock'n'Roll-Ära in den 50er Jahren.

## Text 2.

In den 70er Jahren waren sie meist in sehr bunten, knalligen Farben, weil das die Mode dieser Zeit war, auch mit großen Mustern (orange, grellgrün, braun mit Kreisen und Blumen, etc.) Sie werden ab dem Knie im Verlauf nach unten weiter. In der Modeszene hatten sie ihre Hochzeit in den 1960er- und 1970er-Jahren und gelten als Modesymbol der Hippie-Bewegung.

## Text 3.

Heute in Berlin Kult-Getränk in Clubs nach großer Marketingkampagne Anfang 2000  
Geschichte: 1968 - Das Getränk liegt voll im Trend mit der mittlerweile schon legendären Werbekampagne von Charles Wilp. Sexy-mini-super-flower-pop-op-cola - alles ist in ..... Deutschland befindet sich im Cola-Rausch. Die außergewöhnliche Werbung von Charles Wilp legt die Grundlage für den hohen Bekanntheitsgrad. Das Getränk war Bestandteil der Hippie-Bewegung und war mit ihren Cola-trinkenden Nonnen-Plakaten einfach provokativ.

## Text 4.

Das 1972 von Atari veröffentlichte Spiel wurde zum ersten weltweit populären Videospiel und wurde in den 1970er-Jahren zunächst auf Geräten in Spielhallen bekannt. Es gilt allgemein als Urvater der Videospiele, obgleich zuvor bereits Videospiele entwickelt wurden. Das Spielprinzip ist einfach und ähnelt dem des Tischtennis: Ein Punkt („Ball“) bewegt sich auf dem Bildschirm hin und her. Jeder der beiden Spieler steuert einen senkrechten Strich („Schläger“), den er mit einem Drehknopf nach oben und unten verschieben kann. Lässt man den „Ball“ am „Schläger“ vorbei, erhält der Gegner einen Punkt.

## Text 5.

Ein Kleidungsstück aus Netzstoff, sehr aktuell in den 80ern, auch in der Punkbewegung beliebt. In verschiedenen Farben, kann auf der nackten Haut getragen werden oder auch über ein T-Shirt.



**Text: Zurück in die Vergangenheit - Retro-Trend in Deutschland**

## Text 6.

Der Wandbelag besteht aus zwei Papierschichten, die mit Holzfasern versetzt werden. Je nach deren Zusatz unterscheidet man zwischen feiner, mittlerer und grober Struktur. Seine Beliebtheit verdankt der Wandbelag vor allem den geringen Materialkosten und seiner relativ leichten Verarbeitbarkeit.

Die Tapete war in den 80ern in Mode. Sie war einfach praktisch, weil man sie immer wieder überstreichen konnte und damit für Allzweckräume sehr geeignet, z.Bsp. für den Partykeller.

## Text 7.

Das ist ein Pulver, das mit Wasser gemischt eine Art Limonade ergibt. Diese Rezeptur an sich ist schon Retro, weil es sie heute kaum mehr gibt. Zudem hat man ihr altes, retro-stylisches Logo aufrechterhalten. Dass man es so gut auf T-Shirts etc. abdrucken konnte, trug bestimmt zum Erfolg bei.

## Text 8.

Café-Bar in Berlin Kreuzberg, die nicht größer als ein „Partykeller“ ist. Das Interieur sieht aus wie aus einem Wohnzimmer der 70er Jahre oder eben wie ein Partykeller. Konrad Tönz war Leiter des schweizer Studios der populären TV-Sendung „Aktenzeichen XY“ – dieser klärte ungelöste Kriminalfälle auf und gewann Kult-Status in Deutschland. In der Café-Bar laufen manchmal auch Sendungen von „Aktenzeichen XY“ ungelöst.

## Text 9.

Ein echter Markenklassiker hat in den 70er und 80er Jahren Markengeschichte geschrieben. Mit ihrem grell-orangen Design im Stil der 70er wurde sie natürlich auch in der Retro-Welle wieder zum Leben erweckt.

Bekannt geworden ist sie in den 1970er Jahren durch eine Werbekampagne, die laut Hersteller zum ersten Mal nackte Haut zeigte. Die Farbe orange stand wie der Kunststoffriegel für Modernität. Die Zahl 21, das damalige Volljährigkeitsalter, sollte ausdrücken, dass die Creme für jung und alt, also für die ganze Familie, da ist. Mitte der 1980er Jahre verschwand sie vom westdeutschen Markt. Knapp 20 Jahre später erwarb die Unternehmerin Antje Stickel die Marke vom bisherigen Markeninhaber Henkel und gründete das neue Unternehmen. In einem kleinen Team schaffte es die Unternehmerin, die Marke erneut am Markt zu positionieren.

## Text 10.

In manchen Einfamilienhäusern oder auch in den Neubaublöcken gab es im Keller einen Partyraum, in dem man sich getroffen hat und feierte.

In den Raum wurde dann immer das an die Wände gehängt, was niemand mehr brauchte, alte Dekoteller, Bilder, Kalender.



# Arbeitsblatt - Landeskunde Trends

vitamin de, Nr.36 / Frühling 2008, S.28

Niveau ab GER B1.1.

## Text: Zurück in die Vergangenheit - Retro-Trend in Deutschland

**4. Lesen Sie den Text „Zurück in die Vergangenheit“. Finden Sie Information zu folgenden Punkten.**

- Herkunft des Wortes „Retro“: \_\_\_\_\_
- Ursachen für den Retro-Trend: \_\_\_\_\_
- Reaktion der Wirtschaft: \_\_\_\_\_
- Reaktion der bekannten Modefirmen: \_\_\_\_\_

**5. Unterstreichen Sie im Text alle Retro-Sachen. Welche Lebensbereiche werden betroffen? Notieren Sie diese Bereiche.**

---



---



---

**6. Projekt „Back in the USSR“**

Welche alten Dinge der 60er, 70er und 80er werden in Russland wiederbelebt? Welche Mode-, Musik- und Designstile werden wieder verwendet und mit neuen, zeitgemäßen Elementen kombiniert? Recherchieren Sie in Gruppen und bearbeiten Sie die Informationen.

Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse.



**Text: Zurück in die Vergangenheit - Retro-Trend in Deutschland****Lösungen**

2. A-9, B-8, C-4, D-3, E-7, F-5, G-1, H-2

3. **TIPP!** Hier geht es nur um globales Verstehen der Texte.

4.

- Herkunft des Wortes „Retro“- kommt aus dem Lateinischen, bedeutet rückwärts
- Ursachen für den Retro-Trend- Sehnsucht nach einer übersichtlichen Welt mit gemeinsamen Werten, Erinnerung an die Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs o.ä.
- Reaktion der Wirtschaft- bringen Produkte wieder auf den Markt
- Reaktion der bekannten Modefirmen- Modefirmen verkaufen neue Produkte im alten Design, kombinieren Altes und Neues

5. Lebensmittel, Kosmetik, Kleidung, Freizeit,

6. **TIPP!** Zur Gestaltung eines Projekts

*Phase 1: Vorbereitung/ Planung*

Ideen sammeln, Schwerpunkte besprechen, Ort/Zeit festlegen, Aufgaben verteilen, notwendige (technische) Ausstattung vorbereiten, kommunikative Aufgaben aufteilen

*Phase 2: Durchführung*

Materialien suchen, Recherchen vornehmen, Erkundungen ausführen, Ergebnisse zusammenfassen

*Phase 3: Visualisierung + Auswertung*

Formen der Visualisierung besprechen, Ergebnisse visualisieren, „verbalisierte“ Version auswerten, Szenario für Präsentation vorbereiten, „Rollen“ verteilen

*Phase 4: Präsentation*

Das fertige Produkt präsentieren

*Formen der Präsentation:*

Collage, Poster, Photos, (Wand)Zeitung u.ä.

**Links zum Thema Projekt:**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Projektunterricht>; <http://www.sowi-online.de/methoden/lexikon/projekt-jung.htm>; <http://www.zum.de/Faecher/Materialien/leupold/projekt/index.html>

